



Nr. 2

Stadt Obernburg a. Main

24. Januar 2013



## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



### Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg  
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

#### Sprechzeiten: Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

### Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger:

Es wurden wiederholt Gewerbetreibende und Firmen angeschrieben, ob sie eine Anzeige in der neuen Bürgerbroschüre der Stadt Obernburg schalten möchten. Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Obernburg aktuell **keinen Auftrag** zur Erstellung einer neuen Bürgerbroschüre vergeben hat.

### Terminberichtigung Veranstaltungskalender 2013

Der Veranstalter Globefair GmbH Langenselbold hat den Termin für das **2. Obernburger Weindorf** auf dem Kirchplatz auf das Wochenende 21. bis 23. Juni 2013 verschoben.

### Bekanntmachung der Stadt Obernburg -Stadtkasse-

Zum 15.02.2013 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbsteuer-Vorauszahlung	1. Quartal 2013
Grundsteuer A	1. Quartal 2013
Grundsteuer B	1. Quartal 2013
Wasser- und Kanalgebühren	1. Quartal 2013

## **Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung**

Die Deutsche Rentenversicherung hält auch im Jahr 2013 ihre Rentensprechtage im Rathaus Obernburg ab.

Die nächsten beiden Termine finden statt am

Dienstag, 29.01.2013 und Dienstag, 26.03.2013  
jeweils von 8.20 - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 15.20 Uhr.

Bei den Sprechtagen erfolgen reine Beratungsgespräche! Eine Rentenantragstellung ist bei diesen Terminen nicht möglich! Wir raten allen Versicherten, die beabsichtigen in nächster Zeit irgendeine Form der Rente zu beantragen, sich vorher bei einem dieser Termine ausführlich beraten zu lassen.

Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 06022/6191-11 (Frau Lapresa).

Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungsnummer angeben.

## **Deutsche Rentenversicherung**

Die Deutsche Rentenversicherung hält für alle Arbeiter und Angestellte in Miltenberg, Ämtergebäude, Fährweg 35 (nicht Landratsamt), Sprechstunden ab. Die Sprechstunden finden montags und mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr statt. Ausnahmen: Dienstag, 02.04.2013 statt 01.04.2013, Donnerstag, 02.05.2013 statt 01.05.2013 und Dienstag, 21.05.2013 statt 20.05.2013.

Den Versicherten wird damit Gelegenheit gegeben sich in Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsunterlagen, Ausweispapiere und, bei Beratung für andere Personen wie z.B. Ehegatten, Eltern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mitzubringen.

Um für die Besucher längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der Versicherungsnummer beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 - 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

**Das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:**

**Sirenenprobealarm am Samstag, 02.02.2013, um 11.00 Uhr**

## **Windelsäcke für Familien mit Kleinkindern**

Familien mit Kleinkindern (bis zum Monat vor Vollendung des zweiten Lebensjahres) können auf Anforderung bei der Wohnsitzgemeinde kostenlos und einmalig diese Windelsäcke abholen.

Sind diese aufgebraucht, werden keine weiteren Säcke zur Verfügung gestellt!!

Die Säcke gibt es zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei Frau Becker (06022/619130)

## BEKANNTMACHUNG

### über die Eintragung für das Volksbegehren "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern" vom 17.01. bis 30.01.2013

1. Die Stadt Obernburg bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRAUM				
Bezeichnung	Genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein	
<u>Rathaus Obernburg</u>	<u>Römerstraße 62-64, Einwohnermeldeamt, Raum E 08</u>	24.01.2013	8.30 – 12.00 13.00 – 18.00	
		25.01.2013	8.30 – 12.00	
		26.01.2013	10.00 – 12.00	
		28.01.2013	8.30 – 12.00 13.00 – 16.00	
		29.01.2013	8.30 – 12.00 13.00 – 16.00	
		30.01.2013	8.30 – 12.00 13.00 – 16.00	

2. Die Stimmberechtigten können sich in jedem Eintragungsraum der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108 d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2012 veröffentlicht.

Sie ist nachfolgend/nebenstehend abgedruckt.

Sie ist in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden: Römerstraße 62-64, Einwohnermeldeamt, Raum E 08 (Genaue Bezeichnung, Anschrift, Zimmer-Nr./Raumbezeichnung der Niederlegungsstelle)



## Veranstaltungen im Februar

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Freitag, 01.02.13 17 Uhr	Angelsportverein Obernbug	Fischtag	Anglerheim Obernburg
Sonntag, 03.02.13 19 Uhr	AK Kul-Tour	Philipp Scharri „ReimVorteil“	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Dienstag, 05.02.13	BRK	Blutspende	Sport- und Kulturhalle Eisenbach
Samstag, 09.02.13 19.13 Uhr	Sängerbund	Kappenabend	Sportheim Eisenbach
Sonntag, 10.02.13	Spessartbund Obernburg	15km Wanderung mit Wanderführer W. Pfeifer	Obernburg- Mömlingen- Obernburg
Rosenmontag, 11.02.13 20.11 Uhr	Musikverein Obernburg	Rosenmontagsball	Stadthalle Obernburg
Dienstag, 12.02.13 14.32 Uhr	TSV Olympia Eisenbach	Faschings-Kehraus	Sportheim Eisenbach
Mittwoch, 13.02.13	Spessartbund Obernburg	6km Seniorenwanderung mit Wanderführer Vormwald	Eisenbach- Neustädter Hof
Freitag, 15.02.13 19.30 Uhr	Gemischter Chor Lyra Eisenbach	Mitgliederversammlung	Altes Rathaus Eisenbach
Freitag, 15.02.13 20 Uhr	AK Kul-Tour	Thomas Reis „Und sie erregt mich doch...“	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Samstag, 16.02.13 20 Uhr	AK Kul-Tour	Timo Wopp „Passion - die Show“	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Dienstag, 19.02.13 19.30 Uhr	Gesangverein 1883 Obernburg	Generalversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Karpfen
Freitag, 22.02.13	Heimat- und Verkehrsverein	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Karpfen
Freitag, 22.02.13 20 Uhr	AK Kul-Tour	Sebastian Pufpaff „Warum!“	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Freitag, 22.02.13 19.30 Uhr	Angelsportverein Obernbug	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Anglerheim Obernburg
Samstag, 23.02.13 15 Uhr	Schützengesellschaft Eisenbach	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
Sa. + So., 23./24.02.13	TSV Olympia Eisenbach	Jugendturnier	Obernburg

Sonntag, 24.02.13 19 Uhr	AK Kul-Tour	Michael Krebs „Es gibt noch Restkarten“	Kleinkunstabühne Kochsmühle
Sonntag, 24.02.13	Spessartbund Obernburg	Jubiläumsfest: 100 Jahre Spessartbund mit Wanderführer Sizdek	Erlenbach
Mittwoch, 27.02.13 19 Uhr	Briefmarkentauschring Obernburg	Tauschabend	Gasthaus Karpfen
<b>Donnerstag, 28.02.13 19.30 Uhr</b>	<b>Heimat- und Verkehrsverein</b>	<b>Könige, Künstler, Krieger Obernburg im 19. Jahrhundert Vortrag von Kreisheimatpfleger Dr. Werner Trost</b>	<b>Pia fidelis</b>

## Verunreinigungen durch Hunde

Die Anzahl der Beschwerden über verunreinigte Gehwegen, Plätzen, Parkanlagen und Vorgärten hat in letzter Zeit wieder erheblich zugenommen.

Hundehalter sind dazu verpflichtet dafür zu sorgen dass ihre Hunde die Straßen, Gehwege und Anlagen nicht verunreinigen. Durch Rücksichtnahme und Umsicht kann das Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Stadt problemloser sein. Es ist klar dass Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein durch Vorschriften und Bußgelder nur in begrenztem Umfang herbeigeführt werden können.

Um Maßnahmen wie Verwarnungs- und Bußgelder zu vermeiden appellieren wir an alle Hundehalter sich an die Regeln zu halten, damit ein gemeinsames Zusammenleben von Mensch und Tier ohne größere Probleme möglich ist.

## Warmlaufenlassen des Motors

Immer wieder ist in der kalten Jahreszeit zu beobachten, dass Autofahrer, die keine eigene Garage besitzen, morgens bei laufendem Motor ihr Fahrzeug von Schnee und Eis befreien. Mit laufendem Motor werden die Scheiben freigekratzt, im Glauben, dass das Anfahren mit vorgewärmtem Zustand den Motor schont. Genau das Gegenteil ist der Fall, denn bei kaltem Motor verbrennt der Kraftstoff nur unvollständig. Laut Aussagen von Kfz-Herstellern und Verkehrsclubs ist das Warmlaufenlassen wirtschaftlich und technisch unsinnig, denn ein Motor erreicht die Betriebstemperatur am schnellsten beim Fahren im mittleren Drehzahlbereich. Ein kalter Motor hingegen stößt die doppelte bis dreifache Menge an Schadstoffen aus.

Zudem ist das unnötige Laufenlassen von Motoren im Stand (Warmlaufenlassen) laut § 30 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) verboten. „Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastigungen verboten. Es ist insbesondere verboten, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen“. Wer nicht auf ein vorgewärmtes Auto verzichten möchte, sollte sich deshalb zu einer schadstoffarmen Standheizung entschließen. Auch aus Umweltschutzgründen bittet die Stadt alle Autofahrer das Auto zuerst von Schnee und Eis zu befreien und dann erst den Motor zu starten.

Bleibt noch anzumerken, dass man bei drei Minuten Leerlauf genauso viel Kraftstoff wie bei einem Kilometer Fahrt verbraucht.

## **Anmeldung für das Kindergarten-Krippenjahr 2013/14**

Im Februar findet in unseren 3 Obernburger Kindertageseinrichtungen die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Kinderkrippenjahr statt.

**25.02. - 01.03.2013**

Für den Kindergarten angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum **31.12.2013** 3 Jahre alt werden. Eltern, deren Kinder bis einschließlich April 2014 3 Jahre alt werden, werden ebenfalls gebeten die Anmeldetage zu nutzen.

**Die Platzvergabe für Kinder unter 3 Jahren erfolgt dann je nach Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen.**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wird unbedingt um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kindertageseinrichtung „Sonnenschein & Regenbogen“ mit Krippe (Altstadt)  
**Tel.: 8814 – Leitung: Frau Heike Leder**

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“ mit Krippe (Eisenbach)  
**Tel.: 31584 – Leitung Frau Katja Roth**

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“ mit Krippe (Rüdhölle)  
**Tel.: 5707 – Leitung Frau Andrea Ackermann**

**Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

- Geburtsurkunde des Kindes
- Geburtsurkunde beider Elternteile
- Personalausweis oder Reisepass beider Elternteile

Um Ihnen die Wahl des Kindergartens/der Krippe zu erleichtern, bieten wir vor den Anmeldetagen einen „**offenen Nachmittag**“ an, an dem sich die Einrichtungen gerne vorstellen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtungen anzusehen und Sie können Wichtiges über das Zusammenleben im Kindergarten/der Krippe erfahren. Ihr Kind kann in dieser Zeit schon erste Kindergartenluft schnuppern.

**Bitte melden Sie sich unter o.g. Tel. auch für die Infotreffen an!**

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“  
**Montag, 18.02.2013**  
**15.30 Uhr im Kindergarten**

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“  
**Mittwoch, 20.02.2013**  
**15.00 im Kindergarten**

Kindertageseinrichtung „Sonnenschein & Regenbogen“

Die Kindertageseinrichtung „Sonnenschein & Regenbogen“ veranstaltet einen Infoabend zu dem alle „neuen und alten“ Eltern persönlich eingeladen werden. Themen: Auszug aus der alten KiTa – Vorstellung der Containerlandschaft und der neuen KiTa

### **Kinderkrippe**

An den genannten Anmeldetagen müssen, bei Interesse, auch Krippenkinder (0-3 Jahre) angemeldet werden. Bitte nehmen Sie die Anmeldetage wahr, die Plätze sind sehr schnell vergeben.

## Informationsveranstaltung

### zur Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am **Montag, 28.01.2013, um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zur Fachoberschule und am **Dienstag, 29.01.2013, um 19.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung zur Berufsoberschule in Obernburg durch. Beide Veranstaltungen finden im Raum 114 der Staatlichen Berufsschule Obernburg statt.

In die Fachoberschule kann eintreten, wer einen mittleren Bildungsabschluss besitzt. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung nötig.

### Defekte Straßenlaternen

Um in Zukunft die Meldungen von defekten Straßenlaternen besser koordinieren zu können, bitten wir um direkte Meldung bei der **EZV** unter der Telefonnummer **09372/9455-0** oder schriftlich unter [strassenlampendefekt@ezv-energie.de](mailto:strassenlampendefekt@ezv-energie.de).

Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Energie- und Service GmbH Untermain, Landstraße 47, 63939 Wörth

## Mitteilungen des Landratsamtes Miltenberg

### Landkreisweite Flursäuberungsaktion

#### **„Wir räumen unseren Landkreis auf“ am 16.03.2013: Helfer gesucht!**

In diesem Jahr findet die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ zum 13. Mal statt. Hierfür benötigen wir wieder Ihre Unterstützung.

Welcher Verein, welche Schulklasse oder auch welche Privatperson hilft mit am

**Samstag, 16.03.2013**

die Landschaft in ihrem Gemeindegebiet von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Durch Ihren Einsatz können Sie dazu beitragen, unsere Umwelt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wenn Sie bereit sind, unseren Landkreis bei der Flursäuberungsaktion zu unterstützen, melden Sie sich bitte bis spätestens **01.03.2013** bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, wo in Ihrem Gemeindegebiet eine Flursäuberungsaktion am dringlichsten ist.

Sofern Sie als Verein oder Schulklasse unsere Flursäuberungsaktion unterstützen möchten, bitten wir Sie außerdem uns bzw. Ihrer Gemeindeverwaltung die ungefähre Helferzahl zu benennen.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beizutragen. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt bei allen ganz herzlich. Selbstverständlich stehen wir für Rückfragen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner sind, neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Gemeindeverwaltung, im Landratsamt Miltenberg, Herr Fischer, Tel. 09371/501-380, und Frau Heim, Tel. 09371/501-386.

Außerdem können Sie uns über den E-Mail-Kontakt [abfallwirtschaft@lra-mil.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mil.de) erreichen.

## Der „Gelbe Sack PLUS“ im Landkreis Miltenberg

Mit Einführung des „Gelben Sackes PLUS“ zum 1. Januar 2013 erreichten erste Anfragen die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises. Sie betreffen eine Verbesserung der Qualität der gelben Säcke oder die Einführung einer gelben Tonne anstelle des gelben Sackes.

Für den Landkreis Miltenberg ist keine Einführung von gelben Wertstofftonnen geplant. Nach unserer Auffassung ist die Erfassung der Leichtverpackungen und der stoffgleichen Nichtverpackungen über die gelben Wertstoffsäcke einfacher und flexibler für unsere Bürger und das Kleingewerbe.

Das Erfassungssystem wird sich daher nicht ändern.

Die Qualität der gelben Säcke wird nicht vom Landkreis Miltenberg vorgegeben. Die Erfassung der Leichtverpackungen erfolgt unter der Regie der zehn in Bayern zugelassenen Dualen Systeme. Diese schreiben diese Leistungen aus und erteilen die Aufträge an Entsorgungs- und Verwertungsfirmen.

In diesen Ausschreibungen ist auch die Qualität der gelben Säcke festgeschrieben.

Der Landkreis Miltenberg nutzt die Erfassung über die gelben Wertstoffsäcke zur Erfassung der sogenannten „stoffgleichen Nichtverpackungen“ oder „verpackungsfremden Wertstoffe“ mit und zahlt für die Mitbenutzung an die zehn dualen Systeme die vereinbarten, mengenabhängigen Entgelte.

Daher kommt auch der Begriff „Gelber Sack PLUS“.

Stoffgleiche Nichtverpackungen sind Gegenstände die von Art und Größe mit den Leichtverpackungen vergleichbar sind, **aber eigentlich keine Verpackungen sind**.

Darunter fallen zum Beispiel: Kunststoffschüsseln aus der Küche, Plastikspielzeug, Metallbestecke, Werkzeuge, Gebrauchsgegenstände aus Plastik oder Metall oder Verbunde daraus.

Weitere Informationen und Beispiele finden Sie in unserem Merkblatt zu den „Verpackungsfremden Wertstoffen“ im Internet unter folgendem Link:

<http://www.landkreis-miltenberg.de> unter der Rubrik „Natur & Umwelt, Abfallwirtschaft“

## Pauschale staatliche Sportbetriebsförderungen beim Landratsamt beantragen

Das Sportreferat des Landratsamtes Miltenberg hat allen BLSV- und BSSB-Sportvereinen, die im letzten Jahr die pauschale Sportbetriebsförderung beantragt hatten, die erforderlichen Unterlagen für die staatliche Förderung im Jahre 2013 zukommen lassen.

Der Sportbeauftragte bittet die Vereine, die ausgefüllten Unterlagen/Anträge **bis spätestens zum 01.03.2013** an das Landratsamt zurückzuschicken.

Vereine, die bisher noch keinen Förderantrag für 2013 gestellt haben, können sich gerne unter der Mailadresse [Sport@Lra-Mil.de](mailto:Sport@Lra-Mil.de) des Sportreferates im Landratsamt Miltenberg melden und die Unterlagen anfordern.

## Abfälle frieren durch Frost in den Mülltonnen fest

### – Tipps für die Müllabfuhr im Winter

Minustemperaturen in den Wintermonaten führen dazu, dass in vielen Fällen insbesondere feuchte Abfälle in den Mülltonnen zusammen- und am Behälterrand festfrieren. Dies hat zur Folge, dass der Abfall aus den Mülltonnen meist nur unvollständig herausfällt, auch wenn die Mülltonnen beim Schüttvorgang mehrmals gerüttelt werden. Diese festgefrorenen Abfälle verbleiben dann in den Mülltonnen; die Mülltonnen werden nicht nachgeleert und es gilt auch nicht die Winterregelung (Nichtbefahrbarkeit von Straßen wegen Eis und Schnee).

**Sie können jedoch mithelfen, damit die Abfälle nicht in den Mülltonnen festfrieren:**

- stellen Sie Ihre Mülltonnen nach Möglichkeit kaltegeschützt, z.B. in einer Garage oder einem windgeschützten Carport, unter,
- stellen Sie die Mülltonnen nach Möglichkeit erst am Morgen des Abfuhrtages, aber **rechtzeitig** zur Abfuhr bereit,
- Bioabfälle sind aufgrund ihrer Feuchtigkeit besonders anfällig dafür, in den Tonnen festzufrieren. Es ist daher ratsam, die Bioabfälle in saugfähiges Papier, wie z.B. Zeitungen oder Küchenkrepp, einzuwickeln. Hilfreich ist es auch, vor dem Einfüllen der Abfälle den Boden der Mülltonne mit einer Pappe auszulegen.
- Wenn möglich, lockern Sie den Inhalt der Mülltonnen kurz vor der Abfuhr vorsichtig mit einem Spaten oder einem Stock von der Innenwand der Mülltonne.

**Bitte beachten Sie auch:**

- Straßen, die insbesondere wegen Schnee oder Glätte im Rahmen der Müllabfuhrtour nicht anfahrbar sind, werden **nicht** wiederholt angefahren. Stehen Ihre Abfälle also abends noch vor Ihrem Haus, dann können Sie davon ausgehen, dass Ihre Straße nicht anfahrbar war. Holen Sie dann Ihre Abfälle wieder von der Straße zurück.  
Die nicht entsorgten Straßen und Straßenzüge werden von den Abfuhrfirmen registriert und an die Landkreisverwaltung gemeldet.
- Es kann auch durchaus vorkommen, dass ein Bioabfallfahrzeug morgens nicht zu Ihnen durchkommt, aber das Altpapierfahrzeug am Nachmittag die blaue Tonne entleert.
- Werden Mülltonnen auf Grund winterlicher Straßenbedingungen nicht entleert, stellen Sie bitte die Abfälle bei der nächsten turnusgemäßen Abfuhr (bei Restmüll und Bioabfall nach zwei Wochen, bei Papier und gelbem Sack nach vier Wochen) wieder wie gewohnt zur Abholung bereit.  
Bei diesem ersten Abfuhrtermin nach Wegfall der winterlichen Behinderungen, **aber nur bei diesem ersten Termin**, dürfen Sie bei allen Abfallfraktionen Beistände bereitstellen, d.h.: zusätzlicher Restmüll in Ihren eigenen, gebührenfreien Müllsäcken, Bioabfall in Papiersäcken oder Kartons, Altpapier gebündelt oder in Kartons und gelbe Säcke, wie gewohnt. Bitte verwenden Sie für Bioabfall und Altpapier auf keinen Fall Kunststoffsäcke.

Notfalls können Sie Bioabfälle auch in die graue Restmülltonne geben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Abfallberater im Landratsamt Miltenberg.

### **Seminar „Unsere Krabbelgruppe läuft!“**

„Unsere Krabbelgruppe läuft!“ ist ein Seminar für Verantwortliche und Teilnehmer von Krabbelgruppen betitelt, das am Samstag, 23. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Franziskushaus in der Miltenberger Hauptstraße stattfindet.

Krabbel- und Spielgruppen erfreuen sich großer Beliebtheit. Eltern und Kinder treffen sich, um gemeinsam zu spielen, neue Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Das Seminar „Unsere Krabbelgruppe läuft!“ bietet Impulse, was für eine Krabbelgruppe aus organisatorischer, konzeptioneller und gruppensdynamischer Sicht hilfreich sein kann. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Anregungen, Spiele und Lieder für die Gestaltung der eigenen Gruppe kennenzulernen und auszutauschen. Marion Stief, Bildungsreferentin vom Referat „Junge Frauen und Mütter“ des katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) Würzburg, wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unterstützen.

Veranstalter des Seminars sind die Ehe- und Familienseelsorge der Dekanate Miltenberg-Obernburg, der katholische Frauenbund Region Miltenberg-Obernburg und die Fachstel-

le für Familienangelegenheiten am Landratsamt Miltenberg. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Teilnehmer von Krabbelgruppen, ist kostenfrei und an keine Konfession gebunden. Bei Bedarf kann auch Kinderbetreuung angeboten werden.

Anmeldungen nimmt die Fachstelle für Familienangelegenheiten im Landratsamt Miltenberg bis Freitag, 15. Februar, unter Telefon 06022/6200612 oder per E-Mail (claudia.joos@lra-miltenberg.de) entgegen.

### **Termine für Kulturkalender melden**

Das Landratsamt Miltenberg bittet alle interessierten Veranstalter, ihre Termine für den Kulturkalender, die den Zeitraum März 2013 bis August 2013 betreffen, spätestens bis Donnerstag, 7. Februar, dem Kulturreferat Miltenberg mitzuteilen.

Der Kulturkalender des Landkreises Miltenberg ist eine feste Einrichtung geworden und erscheint zweimal im Jahr. Jeder Veranstalter hat hierbei die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen zu melden und die Information so einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Kulturkalender werden in allen öffentlichen Einrichtungen, den Banken und in vielen Geschäften ausgelegt.

Die Meldung muss dem Kulturreferat schriftlich vorliegen: entweder per Post (Kulturreferat, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg) oder per E-Mail (Kultur@Lra-mil.de). Die Meldungen müssen Datum, Uhrzeit, Titel, Aufführungsort sowie den Veranstalter mit Telefonnummer enthalten. Unvollständige Meldungen können nicht veröffentlicht werden.

### **Buntes Programm der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit in den Sommerferien 2013**

Zum zweiten Mal im Sommerprogramm der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit ist der Kinderkultursommer für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. An fünf Ferientagen (26.08. bis 30.08.2013) warten auf die Teilnehmer/innen spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten. Das Motto der Woche wie z.B. „Eine Reise um die Welt“ wird vormittags in festen Kleingruppen umgesetzt (z.B. in Form von Theater, Tanz, Akrobatik, Trickfilm, Fotos, Kreatives oder Bewegung). Am Nachmittag stehen freizeitpädagogische Angebote für drinnen und draußen, Kreativ- und Bastelangebote, Naturerlebnisspiele und vieles mehr auf dem Programm. Der Kinderkultursommer findet im Markt Schneeberg statt. Der Teilnehmerbeitrag für die Aktionswoche liegt bei 40 Euro pro Kind einschließlich Betreuung und Material.

Spiel, Spaß und Spannung heißt es auch dieses Jahr wieder bei den Abenteuerspielplätzen im Landkreis Miltenberg. In den ersten zwei Wochen der Sommerferien verwandeln sich zwei unterschiedliche Gemeindeplätze in Abenteuerspielplätze. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sägen, hämmern und bauen in einer Woche ihre selbstentworfenen Hütten. Neben dem Hüttenbau warten zahlreiche Bastel- und Spielangebote auf die Teilnehmer/innen. Der Abenteuerspielplatz findet in den Gemeinden Faulbach (05.08. bis 09.08.2013) und Niedernberg (12.8. bis 16.8.2013) statt. Der Teilnehmerbeitrag für den Abenteuerspielplatz liegt pro Kind bei 45 Euro inkl. Betreuung und Material.

### **Für die Sommeraktionen sind folgende Anmeldeinformationen wichtig:**

Anmelden können Eltern ihre Kinder für die oben genannten Aktionen im Zeitraum von **vom 25. Januar bis 25. Februar 2013**. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit Miltenberg (Internet: [www.jugendarbeit.kreis-mil.de](http://www.jugendarbeit.kreis-mil.de) sowie vormittags von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 09371/501-143). Eine schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Geschwisterkinder sollten

auf einem Anmeldeformular gebündelt werden. Die Anmeldungen müssen den Namen und das Geburtsdatum des Kindes sowie die Anschrift und die Telefonnummer der Eltern enthalten. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als vorhandene Betreuungsplätze gegeben sind, werden die Teilnehmer ausgelost. Bis etwa Mitte März erhalten Kinder eine Rückmeldung, ob sie einen der Plätze erhalten haben.

## **ZENTEC GmbH, Großwallstadt**

### **25. Februar – Kompaktworkshop Businessplanerstellung**

Ob als Basis einer Unternehmensgründung, als Grundlage für Verhandlungen mit Investoren und Banken oder als detaillierte Vorbereitung einer Geschäftserweiterung – der Businessplan ist ein notwendiges und wichtiges Instrument für die strategische Unternehmensplanung. In diesem Seminar stellen wir Ihnen praxisnah und in kompakter Form alle Bestandteile eines Businessplans vor: Von der Geschäftsidee bis zur Finanzplanung.

Der Referent, Dr. Markus Wolf, ist beim Netzwerk nordbayern als Projektleitung für die Hochschulen und das Unternehmernetzwerk zuständig und unterstützt Unternehmensgründer bei der Erstellung, Optimierung und Umsetzung ihrer Businesspläne. Der Workshop findet am 25. Februar 2013 von 13.00 bis 16.30 Uhr in der ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt statt.

Der Workshop ist kostenfrei.

Anmeldungen sind über die Homepage [www.zentec.de](http://www.zentec.de) möglich.

## **BIZ dich schlau!**

Donnerstag, 7. Februar 2013

Berufe bei der Stadtverwaltung

Donnerstag, 14. Februar 2013

Richtig bewerben! - aber wie?

Infomationsveranstaltung für Haupt- und Realschüler

Mittwoch, 20. Februar 2013

Berufe bei der Bundespolizei

Donnerstag, 21. Februar 2013

Sozialversicherungsangestellte

Mittwoch, 27. Februar 2013

Bewerbungsmappencheck

Donnerstag, 28. Februar 2013

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)  
und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

**Anmeldung unter der Tel.-Nr. 06021/390-360**

## **Bundesagentur für Arbeit**

### **Berufsinformationen von A - Z**

#### **Das BiZ-mobil informiert in Miltenberg**

Vom 28. Januar bis 8. Februar 2013 kommt das mobile Berufsinformationszentrum (BiZ-mobil) in die Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg, Nikolaus-Fasel-Straße 12. Hier finden Schüler, Eltern, Lehrer und Erwachsene Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf. Das BiZ-mobil verfügt über vielfältige Medien, wie Informationsmappen zu Berufsbereichen, berufsorientierende Filme, berufskundliche Kurzbeschreibungen, Broschüren zum regionalen Ausbildungs- und Schulangebot, sowie über Internet-arbeitsplätze, an denen die Besucher kostenlos den direkten Zugang zu Ausbildungs- und Weiterbildungsdatenbanken, Informationsprogrammen und Stellenbörsen nutzen können. Neben den für die Schulen reservierten Zeiten am Vormittag, besteht für alle Interessierten die Möglichkeit zum freien Besuch in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Während der Öffnungszeiten stehen die Berufsberaterinnen Diana Jäckel und Heide Moos von der Agentur für Arbeit Miltenberg sowie Peter Sommer als Hauptbetreuer des BiZ-Mobil für Fragen zur Verfügung.

---

## Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

---



### Geburt:

31.12.12 Amelie Yvonne Maria Hartmann  
Eltern: Isabel und Markus Hartmann, Apfelstr. 5



### Sterbefälle:

21.12.12 Maria Hantelmann, Blumenstr. 14  
31.12.12 Baltasar Herr, Lindenstr. 30 A  
07.01.13 Günter Herbolsheimer, Burgunderstr. 35



### Jubiläum im Januar

06.02.13 Maria und Wilhelm Rosenberger  
Untere Gasse 9

Goldene Hochzeit

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 25.01.13. – 18 Uhr bis  
So, 27.01.13. – 8 Uhr

Dr. Wagner, Brückenstr. 4,  
Obernburg

Tel. 37 01

So, 27.01.13. – 8 Uhr bis  
Mo, 28.01.13 – 8 Uhr

Partholl, Königswald Str. 8 ½,  
Mömlingen

Tel. 33 37

Mi, 30.01.13 – 13 Uhr bis  
Do.31.01.13 – 8 Uhr

Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg

Tel. 37 01

Fr, 01.02.13 – 18 Uhr bis  
So, 03.02.13 – 8 Uhr

Partholl, Königswald Str. 8 ½,  
Mömlingen

Tel. 33 37

So, 03.02.13 – 8 Uhr bis  
Mo, 04.02.13 – 8 Uhr

Dr. Brix, Wintersbacher Str. 148,  
Damm bach

Tel. 06092/995996

Mi, 06.02.13 – 13 Uhr bis  
Do, 07.02.13 – 8 Uhr

Dr. Scheiber, Jahnstr. 18,  
Elsfeld

Tel. 13 60

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 / 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

## Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende  
26./27.01.13 und  
Mittwoch, 30.01.2013

Dr. Zweyrohn, Hauptstr. 11,  
Sulzbach

Tel. 06028/15 43

Wochenende  
02./03.02.13 und  
Mittwoch, 06.02.2013

Dr. Richter, Hauptstr. 165,  
Mespelbrunn

Tel. 06092/99 59 46

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

## Notdienstplan der Apotheken

24.01.13	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
25.01.13	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
26.01.13	Stadt-Apotheke	Elsenfelder Straße 3	Erlenbach
27.01.13	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
28.01.13	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
29.01.13	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
30.01.13	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
31.01.13	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
01.02.13	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
02.02.13	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
03.02.13	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großosth.-Wenigumstadt
04.02.13	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
05.02.13	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
06.02.13	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
07.02.13	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

## Das BRK informiert: BRK-Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist die Rufnummer 112, analog dem europaweiten Notruf. Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen.

Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz - wählt die 112!

## **Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine zentrale Nummer:**

**116 117** - die Nummer für den Notdienst!

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

**Rettungsleitstelle: 112** (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsetzen)

**Notfall-Fax für Hörgeschädigte: 112**

Bitte benutzen Sie bei Notfällen die vorwahlfreie Faxnummer **112** in Verbindung mit dem Notfallfax-Formular. Dieses Formular finden Sie auf der Seite des Landratsamtes unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-Soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx>

## **Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken**

Jeden Freitag von 13.00-16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

## **Versorgungseinrichtungen:**

**Bei Störungen:**

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,  
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

### **Strom Obernburg**

**und Eisenbach:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth  
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

**Wasser:**

**Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr**

Wasserwart H. Lechermann, Tel. 0170/2210439, oder Bauhof der Stadt Obernburg, Tel. 1218

### **Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst**

Trinkwasser- und Abwassernotdienst für öffentliche Anlagen

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/13595-0

Notfall-Service                      Trinkwasserversorgung                      Tel. 0160 – 96 31 44 60

Notfall-Service                      Abwasserentsorgung                      Tel. 0160 – 96 31 44 41

Obernburg, 24. Januar 2013



Walter Berninger  
1. Bürgermeister